

Neue DSV-Weizensorten zur Herbstausaat 2010

Oliver Wellie-Stephan, Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt

Vier leistungsstarke, neue Sorten ergänzen zur Herbstausaat 2010 das Weizensortiment der DSV. Mit ARKTIS und FAMULUS wurden zwei Eliteweizen vom Bundessortenamt zugelassen. Beide Sorten sind aufgrund ihrer Eigenschaften eine echte Bereicherung des E-Weizensegments, denn sie eignen sich sehr gut zum Anbau als Stoppelweizen. PRIMUS und MATRIX sind ertragsstarke, kurzstrohige B-Weizen mit sehr interessanten Sortenprofilen.

Winterweizen ARKTIS E

Der ertragsstarke Eliteweizen ARKTIS überzeugt durch eine einzigartige Kombination von exzellenter Fusariumtoleranz und guter Halmbruchresistenz (Resistenzgen gegen Halmbruch). Der Kompensationstyp besitzt eine ausgeglichene Blattgesundheit und ist bei Mehltau mit der amtlichen Höchstnote 1 (= fehlende oder sehr geringe Anfälligkeit) eingestuft. ARKTIS ist bei praxisüblichem Einsatz von Wachstumsreglern sehr standfest und eine der winterhärtesten Sorten im gesamten Weizensortiment. Dank seiner früheren Reife und dem früheren Ährenschieben im Vergleich zu den meisten angebauten E-Weizen ist ARKTIS ertragsstabil und eignet sich auch für Standorte mit schneller Abreife, wie sie häufig in den typischen Anbauregionen für E-Weizen in Ostdeutschland zu finden sind. Gute Qualitätseigenschaften wie eine stabile Fallzahl und eine sehr hohe Volumenausbeute (Note 9) runden das Sortenprofil von ARKTIS ab. ARKTIS hat in züchterinternen Versuchen sehr hohe Erträge im Stoppelweizenanbau erzielt und kann deshalb auch für den Anbau nach Weizen empfohlen werden. Bisher gibt es für dieses Anbausegment kaum geeignete Sorten. Die Sorte ist spätsaatverträglich, sollte aber nicht zu früh gesät werden und eignet sich auch für den Anbau auf leichten Böden. ARKTIS kann auch sehr gut nach Mais ange-

baut werden, da wegen seiner guten Fusariumtoleranz das Risiko für höhere Mykotoxinwerte relativ gering ist. Z-Saatgut von ARKTIS ist zur Aussaat 2010 verfügbar.

Winterweizen FAMULUS E

FAMULUS ist ein winterharter E-Weizen, der in den Wertprüfungen besonders im Süden und Südosten ein hohes Kornertragspotenzial zeigte. In den vermarktungsrelevanten Merkmalen Rohproteingehalt und Fallzahl erreicht er eine sehr sichere E-Qualität. FAMULUS hat ein hochwirksames Resistenzgen gegen Halmbruch und wurde deshalb mit der besten Note, die bisher an einen E-Weizen vergeben wurde, eingestuft (Note 2 = sehr geringe bis geringe Anfälligkeit). Aufgrund seiner Halmbruchresistenz, seiner guten Standfestigkeit, zügigen Korn-einlagerung bei relativ früher Reife und seinen guten Resistenzen gegenüber Septoria-, DTR- und Ährenfusarium ist FAMULUS hervorragend als Stoppelweizen, für Maisfruchtfolgen und für die Mulchsaat geeignet. In der Wertprüfung erzielte FAMULUS aufgrund seiner guten Septoriaresistenz auch auf Standorten mit hohem Befall mit Septoria tritici vergleichsweise hohe Erträge. Im Gegensatz zu ARKTIS eignet sich FAMULUS sehr gut für die Fröhsaat, da er sich vor Winter nicht zu zügig entwickelt. Zu späte Saattermine sollten bei FAMULUS vermieden

Anbaueignung neuer Weizensorten

Sorte	Fröhsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Mulchsaat	Mais	Leichte Böden
ARKTIS E	-	++	+++	+	+++	+++
FAMULUS E	++	0	+++	++	++	-
PRIMUS B	+++	+++	+++	++	-	+++
MATRIX B	+	+++	+++	+	++	++

+++ sehr gute Eignung, - nicht geeignet

Alle DSV-Getreidesorten werden durch die IG Pflanzenzucht, München, vertrieben.

Getreide



werden, da diese Sorte zur Ausschöpfung ihres Ertragspotenzials höhere Bestandesdichten benötigt. Kleinere Z-Saatgutmengen von FAMULUS sind zur Herbstsaat 2010 verfügbar.

Winterweizen MATRIX B

Die mittelspät abreifende B-Weizensorte MATRIX beendet die Wertprüfung als eine der ertragsstärksten Sorten und übertraf das Ertragsmittel der Verrechnungssorten um 7%. Bisher einmalig im B-Segment ist die Kombination von hohem Ertragspotenzial, kurzem Stroh mit bester Halmbruchresistenz (Note 2) und geringer Anfälligkeit gegenüber Ährenfusarium (Note 4). Gegenüber Mehltau und Blattseptoria zeigt MATRIX eine relativ geringe Anfälligkeit. Insgesamt entspricht MATRIX dem Anforderungsprofil einer Weizensorte in den großen B-Weizengebieten in Nordwest- und Süddeutschland. Die Sorte ist hervorragend geeignet als Stoppelweizen und ist eine neue Alternative für Maisfruchtfolgen. MATRIX übertraf in der Wertprüfung in den Jahren 2007 und 2008 die in der Praxis häufig nach Mais angebaute Sorte Hermann um mehr als 2% im Kornertrag in der praxisrelevanten Stufe 2. MATRIX eignet sich für alle Standorte, auch Sandböden und kann sogar in auswinterungsgefährdeten Standorten angebaut werden, da er sehr winterhart ist. MATRIX ist bereits in Dänemark zugelassen, die Eintragung in die deutsche Sortenliste wird im Juli erwartet. Erste Z-Saatgutmengen sind in Nordwestdeutschland zur Herbstsaat 2010 verfügbar.

Winterweizen PRIMUS B

PRIMUS ist eine Kreuzung mit der in vielen Ländern erfolgreichen DSV-Sorte HATTRICK und überzeugte in der dreijährigen Wertprüfung durch hohe Kornerträge. Als Kompensationstyp kann er niedrigere Bestandesdichten durch eine höhere Kornzahl pro Ähre und eine höhere TKM ausgleichen. PRIMUS wurde im September 2009 vom Bundessortenamt zugelassen. Zur Ernte 2009 wurde PRIMUS schon in einigen Bundesländern in den Landessortenversuchen geprüft und erreichte dort ebenfalls Spitzenenerträge. Die Sorte ist sehr standfest (Note 3), verfügt über eine gute Blattgesundheit und kann flexibel nach Raps, als Stoppelweizen oder auch nach spät gerodeten Rüben angebaut werden. Erste Erfahrungen belegen die gute Eignung auch für Fröhsaaten. Für den Anbau nach Mais sollte aufgrund der besseren Fusariumtoleranz die Sorte MATRIX bevorzugt werden. PRIMUS eignet sich für alle Böden, sogar für den Anbau auf Grenzstandorten des Weizenanbaus (Brandenburg). PRIMUS ist besonders interessant für die Anbaugebiete in West- und Norddeutschland.

Oliver Wellie-Stephan

Fon 0 29 41/29 64 87
Fax 0 29 41/2 96 84 87
wellie-stephan@dsv-saaten.de



Coupon

Sehr geehrter
Leser,

Sie erhalten von uns die **Innovation**. Nutzen Sie bitte für Ihre Mitteilungen diesen Coupon. Senden/Faxen Sie ihn an: Verlag Th. Mann, Nordring 10, 45894 Gelsenkirchen, Fax 0209/9304-185



Ich habe die **Innovation** zum ersten Mal bekommen und möchte sie auch in Zukunft lesen.



Ich möchte, dass auch mein Nachbar/Freund/Kollege die **Innovation** erhält.



Ich möchte **Innovation** künftig nicht mehr erhalten.



Ich habe folgende Adressänderung:

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Wohnort

Telefon

Fax

E-Mail

Kundennummer



Nummer bitte hier eintragen,
wenn vorhanden



Branche



Landwirt:

LF gesamt

Raps ha

Getreide ha

Mais ha

Grünland ha



Wissenschaftler



Berater



Student



Sonstiges



Händler

